

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschusses (Gemeinde Bovenau)
am Donnerstag, 6. Oktober 2022,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 4

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Thomas Stengel

Ausschussmitglied

Dennis Quast

Peter Peters

Claudia Nehlsen

b) nicht stimmberechtigt:

Ausschussmitglied

Nikolaus Träuptmann

Gemeindevertreter/in

Daniel Ambrock

Mitglieder der Verwaltung

Fachbereichsleitung Fachbereich III -

Bauen und Umwelt und Protokollführung

Tom Frohnert

c) entschuldigt:

stellv. Ausschussvorsitzender

Jan-Oliver Erich

Ausschussmitglied

Frank Prieß

Dr. Klaus Thoms

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 6 "Pastoratland" - Entwurfsbeschluss und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB BOKA2-6/2022
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion WiB "Ausbauplanung für Photovoltaik auf kommunalen Dächern der Gemeinde Bovenau" BOKA2-7/2022
7. Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung des Blockheizkraftwerkes (BHKW) im Bürgerzentrum "Uns Huus" BOKA2-8/2022
8. Sachstandsbericht zu folgenden Projekten:
 - 8.a. Aufstellung einer Fitnessanlage des Sportverein GW Bovenau auf einer gemeindlichen Fläche
 - 8.b. Bewertung des Bauzustandes "Hort" (Gebäudeteil "Uns Huus")
 - 8.c. Erweiterung der Straßenbeleuchtung "Zur Allee"
 - 8.d. Sanierung Teichkläranlage "Ehlersdorf"
 - 8.e. Errichtung der Straßenbeleuchtung an der Bushaltestelle Klüvensieker Schleuse
 - 8.f. Errichtung der Saugleitung für die Feuerwehr am NOK Gut Steinwehr
9. Bericht der Amtsverwaltung
10. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

13. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Thomas Stengel eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 22.09.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Stengel stellt weiterhin fest, dass der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2022

Beschluss:

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2022 wurde den Ausschussmitglieder/innen am 29.06.2022 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 16.07.2022) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 6
"Pastoratland" - Entwurfsbeschluss und Auslegungsbeschluss gem. §
3 Abs. 2 BauGB**

Nach eingehender Beratung traf der Ausschuss den folgenden

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 „Pastoratland“ (Neuaufstellung) im Verfahren gem. § 13b BauGB für das Gebiet südlich der ‚Rendsburger Straße (L 47)‘ und westlich der Straße ‚Im Winkel‘ und die Begründung werden mit folgenden Arbeitsaufträgen zur Erledigung bis zur Gemeindevertretersitzung am 25.10.2022 sowie Änderungen und Ergänzungen zur vorliegenden Fassung gebilligt:
 - Erhöhung der maximalen Gebäudehöhe (GH-Max) von 9,00 Meter auf 9,50 Meter.
 - Prüfung der Höhe der technischen Anlage über GH-Max durch B2K.
 - Streiche Telekom in dem Anteil Telekommunikation und setze "lokaler Netzanbieter / lokaler Glasfaseranbieter in der Gemeinde".
 - Niveau der Höhe der Straße noch abschließend festlegen.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 (2) S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden nach § 4 (2) sowie § 2 (2) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion WiB "Ausbauplanung für Photovoltaik auf kommunalen Dächern der Gemeinde Bovenau"

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf den kommunalen Liegenschaften alle geeigneten Gebäude (Dachflächen) mit Photovoltaikanlagen auszustatten. Bei der Sanierung kommunaler Liegenschaften werden ebenso wie bei Neubauten Photovoltaikanlagen verbindlich eingeplant. Die Maßnahmen sollen unter Einbezug der Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde umgesetzt werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, durch die Verwaltung bis zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2023 eine Machbarkeits- und Kostenplanung für die Nutzung von Photovoltaikanlagen - im Zusammenhang mit der technischen Gebäudeausstattung - auf den kommunalen Dächern der Neubauten der Kita und des Feuerwehrgerätehauses durchführen zu lassen, auf deren Basis die Beschlussfassung der Gemeinde erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung des Blockheizkraftwerkes (BHKW) im Bürgerzentrum "Uns Huus"

Beschluss:

Es wird beschlossen, sowohl die Reparatur als auch die Erneuerung / Modernisierung des BHKW bis auf Weiteres, insbesondere bis zu einer erheblichen Reduktion des Gaspreises und gesicherter Gasressourcen, nicht vorzunehmen.

Die Amtsverwaltung soll eine erneute Wirtschaftlichkeitsberechnung zu den Sitzungen im 4. Quartal 2023 vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Sachstandsbericht zu folgenden Projekten:

8.a. Aufstellung einer Fitnessanlage des Sportverein GW Bovenau auf einer gemeindlichen Fläche:

Das Amt hat recherchiert, dass der Kreis den Zustand des (bisherigen) Spielplatzes zum Zeitpunkt der Genehmigung bereits kannte und im Rahmen der Genehmigung der Ökokontofläche an diesem Standort akzeptiert hatte. Dadurch fiel nur die Punktezahl des Ökokontos anders aus.

Als nächstes soll die konkrete Fitnessanlage und dessen Standort beim Kreis vorgestellt und eine Aussage zur grundsätzlichen Genehmigungsfähigkeit gebeten werden. Gleichzeitig soll angefragt werden, ob eine Verquickung mit der Ausgleichsfläche am Redder denkbar ist, wenn es anders nicht möglich wäre.

8.b. Bewertung des Bauzustandes "Hort" (Gebäudeteil "Uns Huus")

Es besteht weiterhin der Sachstand aus der GV2 vom 22.09.2022:

Die Begutachtung durch das Ingenieurbüro DWK fand am 21. September 2022 nach kurzfristiger Terminabsprache statt.

Der Gutachter hat folgende, erste Grobeinschätzung vorgenommen, wird diese aber noch schriftlich ausarbeiten:

- *Kellergeschoss: Erheblich sanierungsbedürftig, kostenintensiv*
- *Erd- und Obergeschoss: Bausubstanz i.O. jedoch energetische Modernisierung erforderlich. (Türen, Fenster, Fassade)*
- *Dach: Erheblich sanierungsbedürftig*
- *Heizung: Technisch veraltet, energetische Modernisierung / Austausch erforderlich*

Der Energieberater erarbeitet ein möglichst energieeinsparendes Heizungskonzept, über welches evtl. auch die Erweiterung der Kita oder andere Gebäudeteile angebunden werden könnten.

Das Gutachten wird der Verwaltung in ca. 8 Wochen vorliegen.

Dabei soll auch der Zuschnitt und der zweite bauliche Rettungsweg mitberücksichtigt werden.

8.c. Erweiterung der Straßenbeleuchtung "Zur Allee"

Es existieren keine Leitungspläne bei der SH-Netz AG, da die Gemeinde für die Straßenbeleuchtung selber verantwortlich ist. Gemeindlich sind auch keine Leitungspläne vorhanden.

Der Bürgermeister nahm bereits Kontakt mit der Firma Prinz auf und fragte an, ob diese eine Leitungssuche durchführen würde. Dies geht laut Aussage der Fa. Prinz nur über die SH-Netz AG. Die Fa. Prinz wird diese kontaktieren und einen Kostenvoranschlag dazu einholen.

8.d. Sanierung Teichkläranlage "Ehlersdorf"

Am 26.09.2022 erhielt das Amt seitens des Ingenieurbüros Bornholdt per E-Mail die Information, dass sich in der Beprobung der Anlage in Niendorf, die von der Unteren Wasserbehörde als richtungsweisend mit einbezogen werden sollte. Die zu erreichenden Grenzwerte wurden bisher nicht erreicht. Da diese Anlage vergleichbar zu der Anlage in Ehlersdorf ist, empfiehlt das Ingenieurbüro die Wirksamkeit des Verfahrens zunächst in Niendorf zu prüfen und abschließend bestätigen zu lassen, bevor eine Umsetzung in Bovenau erfolgt. Dieser Empfehlung möchte das Amt folgen.

In der 39 KW sollte das Ingenieurbüro belastbares, schriftliches Material dazu bekommen. Bisher blieb das aus. Sobald dort eine Stellungnahme der Behörde dazu vorliegt, können sie mit der Anlage Ehlersdorf weitermachen.

8.e. Errichtung der Straßenbeleuchtung an der Bushaltestelle Kluvensieker Schleuse

Ein Mitarbeiter des Amtes führte am 26.09.2022 ein Telefonat mit der Firma Prinz. Der Liefertermin der Leuchte war für voraussichtlich Ende September 2022 avisiert. Inzwischen ist klar, dass dieser nicht eingehalten wurde, denn die Fa. Prinz hatte zugesichert, dass das Amt informiert wird, sobald die Lieferung erfolgte. Im Anschluss wird ein Vororttermin vereinbart.

8.f. Errichtung der Saugleitung für die Feuerwehr am NOK Gut Steinwehr

Der Gestattungsvertrag liegt dem Amt vor. Das Amt hat sich mit einer Brunnenbaufirma in Verbindung gesetzt, welche solch eine Saugleitung jedoch nicht herstellt. Herr Ambrock hat einen Kontakt zur einer der infrage kommenden Firmen. Herr Grabowski wird sich die Kontaktdaten geben lassen.

TOP 9.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 10.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

- Ein wesentlicher Teil der Ausschussmitglieder erhalten keine Aktualisierungsankündigungen per E-Mail aus dem Ratsinformationssystem. Herr Frohnert nimmt den Sachverhalt mit und informiert das Gremienteam und die IT.
- Die Tragkraftspritze der Feuerwehr „Ehlersdorf“ ist defekt. Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass zwischen Neuanschaffung und Reparatur die wirtschaftlichste Variante ermittelt wird. Die dafür erforderlichen Maßnahmen sind gemäß Bürgermeister eingeleitet. Die Beschlussfassung folgt.
- Bei dem Dach des Schützenvereins liegt ein Mangel vor, der immer mal wieder zu einer Durchfeuchtung führt. Aus dem Vorjahr liegen zwei Angebote zu 40.000,00 EUR und 34.000,00 EUR vor, die jedoch nicht mehr gültig und nicht vergleichbar sind, da sie nicht auf einem einheitlichen LV basieren. Das Amt wird ein einheitliches LV von den notwendigen Maßnahmen erstellen und auf dessen Grundlage Angebote einholen.
- Sanierung der Schmutzwasserleitungen: Die Kamerabefahrungen sind erfolgt, die Beschreibungen der Zustände der Schächte fehlen jedoch noch. Im Anschluss muss noch die fachliche Auswertung der Untersuchungen und die daraus abzuleitende Priorisierung der anstehenden Maßnahmen erfolgen.
- Anstrich Kluvensieker Schleuse: Im Ausschuss wird der Farbanstrich der Schleuse angesprochen. Es soll geprüft werden, inwieweit eine Erneuerung des Anstrichs erforderlich ist und welche Firmen dies in welcher Weise durchführen würden. Herr Träupmann wird die Grundlagen in Erfahrung bringen und das Amt informieren. Er kontaktiert Dr. Rohwedder.

TOP 13.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Thomas Stengel bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

gez. Stengel

Thomas Stengel
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 14.10.2022

gez. Frohnert

Tom Frohnert
(Protokollführung)